

PROFI TRASSFUGENMÖRTEL 2 MM

Art. Nr. 2428
Stand 05/18

Produkt:	Trasshaltiger Fugenmörtel	
Anwendung:	Zur Verfugung von Pflastersteinen oder -platten, innen und außen.	
Eigenschaften:	Maschinelle und händische Verarbeitung, frost- und tausalzbeständig, mit verminderter Ausblühneigung.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Trasszement, Sande 0–2 mm, Zusatzmittel
	Frost-Tausalzbeständigkeit:	XF2/XF 4 gemäß ONR 23303
	Verarbeitungskonsistenz:	fließfähig F52 - F 66 gemäß ÖN B 4710-1
	Festigkeitsklasse:	C25/30
	Körnung:	0–2 mm
	Trockenrohdichte:	ca. 2.100 kg/m ³
	Verbrauch:	ca. 2 kg/Liter Füllvolumen
	Verbrauch (Pflasterplatten):	ca. 1 kg/m ² /cm (Platten)
	Verbrauch (Pflastersteine):	ca. 3 kg/m ² /cm (Steine)
	Fugenbreite:	mind. 5 mm max. 30 mm
	Wasserbedarf:	ca. 3,5–4 Liter reines Wasser/Sack ca. 2,5–2,8 Liter reines Wasser/Sack (Fugenverschluss)
Normen:	ÖNORM B 2214 und RVS 08.18.01	
Verarbeitung:	Untergründe:	Der Verlegemörtel muss erhärtet und trocken sein. Unterschiede bei Untergrundfeuchtigkeit und Saugfähigkeit der Platten, kann zu Farbunterschieden in der Fuge führen.
	Anmischen:	Das Anmischen erfolgt mit Quirl, Durchlauf- oder Zwangsmischer (Mischzeit mind. 3–5 Minuten). Je nach gewünschter Konsistenz ist das Fließmaß zu prüfen (35–38 cm bei 1,3-Liter-Dose).
	Verarbeitung:	Vor dem Einbringen von PROFIL Trassfugenmörtel ist das Pflaster vorzunässen. Die Verfugung erfolgt mittels Kelle oder in Schlämmtechnik, wobei zur optimalen Verteilung des Materials ein Gummischieber verwendet werden sollte. Nach dem Ansteifen des Fugenmörtels wird die Plattenoberfläche gereinigt (z.B. Schwammbrett).
	Folgende Standzeiten sind vor Freigabe des verfugten Belags einzuhalten:	
	Fußgängerbereich	mind. 3 Tage
	PKW-Verkehr	mind. 7 Tage
	Starke Belastung	mind. 21 Tage
Hinweise:	Nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten! Auf gefrorenem Untergrund, bzw. bei Gefahr von Frost, ist die Verarbeitung nicht zulässig. Als Anmachwasser muss Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden.	

PROFI TRASSFUGENMÖRTEL 2 MM

Art. Nr. 2428
Stand 05/18

Produkt:	Trasshaltiger Fugenmörtel	
Anwendung:	Zur Verfugung von Pflastersteinen oder -platten, innen und außen.	
Eigenschaften:	Maschinelle und händische Verarbeitung, frost- und tausalzbeständig, mit verminderter Ausblühneigung.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Trasszement, Sande 0–2 mm, Zusatzmittel
	Frost-Tausalzbeständigkeit:	XF2/XF 4 gemäß ONR 23303
	Verarbeitungskonsistenz:	fließfähig F52 - F 66 gemäß ÖN B 4710-1
	Festigkeitsklasse:	C25/30
	Körnung:	0–2 mm
	Trockenrohdichte:	ca. 2.100 kg/m ³
	Verbrauch:	ca. 2 kg/Liter Füllvolumen
	Verbrauch (Pflasterplatten):	ca. 1 kg/m ² /cm (Platten)
	Verbrauch (Pflastersteine):	ca. 3 kg/m ² /cm (Steine)
	Fugenbreite:	mind. 5 mm max. 30 mm
	Wasserbedarf:	ca. 3,5–4 Liter reines Wasser/Sack ca. 2,5–2,8 Liter reines Wasser/Sack (Fugenverschluss)
Normen:	ÖNORM B 2214 und RVS 08.18.01	
Verarbeitung:	Untergründe:	Der Verlegemörtel muss erhärtet und trocken sein. Unterschiede bei Untergrundfeuchtigkeit und Saugfähigkeit der Platten, kann zu Farbunterschieden in der Fuge führen.
	Anmischen:	Das Anmischen erfolgt mit Quirl, Durchlauf- oder Zwangsmischer (Mischzeit mind. 3–5 Minuten). Je nach gewünschter Konsistenz ist das Fließmaß zu prüfen (35–38 cm bei 1,3-Liter-Dose).
	Verarbeitung:	Vor dem Einbringen von PROFIL Trassfugenmörtel ist das Pflaster vorzunässen. Die Verfugung erfolgt mittels Kelle oder in Schlämmtechnik, wobei zur optimalen Verteilung des Materials ein Gummischieber verwendet werden sollte. Nach dem Ansteifen des Fugenmörtels wird die Plattenoberfläche gereinigt (z.B. Schwammbrett).
	Folgende Standzeiten sind vor Freigabe des verfugten Belags einzuhalten:	
	Fußgängerbereich	mind. 3 Tage
	PKW-Verkehr	mind. 7 Tage
	Starke Belastung	mind. 21 Tage
Hinweise:	Nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten! Auf gefrorenem Untergrund, bzw. bei Gefahr von Frost, ist die Verarbeitung nicht zulässig. Als Anmachwasser muss Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden.	